

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Atzenhain

vom 02. November 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Atzenhain

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**
- 2. Haushalt 2022**
- 3. Mitteilungen und Anfragen**

Anwesend:

Ortsvorsteher Thomas Röhrich, die Ortsbeiräte Marcel Hönig, Gerald Kratz, Anneli Becker, Dennis Lenz, Dirk Neumann, Tim Hofmann und Bürgermeister Andreas Sommer

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse

Ortsvorsteher (OV) Thomas Röhrich eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates (OB) Atzenhain im Dorfgemeinschaftshaus Atzenhain. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiräte, die anwesenden Gäste sowie Bürgermeister Andreas Sommer.

Thomas Röhrich stellt fest, dass zu der Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung aufgrund der erschienenen Ortsbeiräte beschlussfähig ist.

2. Haushalt 2022

OV Röhrich teilt der Versammlung mit, dass die Investitionswünsche für das vergangene Haushaltsjahr nicht umgesetzt wurden und man diese Punkte genauso wieder aufnehmen solle. Es geht um folgende Punkte:

- Der Weg am Friedhof Richtung Lumda muss dringend ausgebessert werden. Dort stehen immer tiefe und große Pfützen. Auf der Wiese unterhalb des Friedhofs sollten durch schottern Parkplätze geschaffen werden, da die bisherigen Parkplätze in der Ringstraße nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Der Hauptweg auf dem Friedhof vom Eingang Lumdastraße muss erneuert bzw. gründlich saniert werden.
- Entfernung der restlichen Fichtenhecke am Friedhof und Bepflanzung mit einer Buchenhecke. Evtl. als Ausgleichsmaßnahme für Nordfrost.
- Erschließung des Neubaugebietes „Beunefeld“.
- Befestigung des Parkplatzes „Im Hollerfeld“. Hierfür sollen 5.000,- € eingestellt werden für die Materialkosten. Die Anlieger würden bei diesen Arbeiten mithelfen.
- Grundsanierung der Mauer am DGH und Erneuerung des Zaunes auf dem alten Schulhof.

- Beim Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses muss der Kanal neu verlegt werden. In diesem Zusammenhang sollte der Festplatz saniert und mit Grünstreifen o.Ä. als Wendehindernis für LKW versehen werden.

OV Röhrich befragt die Versammlung nach weiteren Investitionswünschen. Folgende Punkte kommen aus der Versammlung:

- Errichtung einer Straßenlampe zur Ausleuchtung des Wartehäuschens an der Bushaltestelle in der Schulstraße. Diese soll zu einer größeren Sicherheit beitragen, da man aktuell (Winterzeit) spielende und wartende Kinder morgens und abends nicht oder nur schwer erkennen kann.
- Im Zuge der Sanierung der DGH-Mauer sollte die Teerdecke des alten Schulhofes erneuert werden, vorzugsweise durch Pflaster, da die Teerdecke durch die Sanierung ohnehin beschädigt wird.

Thomas Röhrich lässt über die Investitionswünsche abstimmen, der OB stimmt diesen einstimmig zu.

3. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Sommer gibt der Versammlung folgende Punkte bekannt:

- Am kommenden Freitag, 05.11.2021 um 14:00 Uhr findet ein Ortstermin am Festplatz Atzenhain statt. Teilnehmer für dieses Treffen werden Bürgermeister Sommer, Herr Heidlas und der Ortsbeirat Atzenhain sein. Im Termin soll abgestimmt und besprochen werden, wie in Zukunft die LKW-Parksituation verbessert bzw. vermieden werden kann.
- Zur Entwässerung und Trockenlegung des nassen Bereiches auf dem Friedhof Atzenhain, soll durch den Bauhof ein entsprechendes Entwässerungsrohr verlegt werden.

Ortsvorsteher gab weiterhin noch folgendes bekannt:

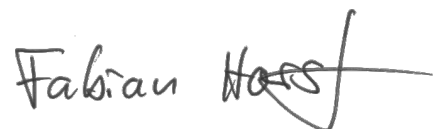
- Am 09.11.2021 findet um 19:00 Uhr eine Sitzung mit den Vereinsvertretern zur Veranstaltungsplanung 2022 statt.
- Am 17.11.2021 um 16:00 Uhr hat der Ortsbeirat die Möglichkeit Nordfrost zu besichtigen.
- In Bezug nehmend auf TOP 2 der letzten Ortsbeiratssitzung vom 18.10.2021 sei nun durch Tim Hofmann ein Angebot für das Holz zur Instandsetzung bzw. Erneuerung der Sitzbänke eingeholt worden, was auch beauftragt wurde.

Herr Kai Bellof gibt der Versammlung bekannt, dass der Feldweg in Richtung Nieder-Ohmen (Windmühlen) sehr stark durch den regen Durchgangsverkehr beschädigt worden sei. Das Verkehrsaufkommen sollte aus seiner Sicht durch Anbringung von entsprechenden Schildern minimiert werden. Des Weiteren sei dieser Weg durch die Jagdgenossenschaft wieder instand gesetzt worden. Bürgermeister Sommer ergänzt hierzu, dass entsprechende Schilder bestellt worden seien und dass das hohe Verkehrsaufkommen auf genanntem Feldweg durch die Sperrung in Nieder-Ohmen resultieren würde. Er dankt der Jagdgenossenschaft Atzenhain für ihr schnelles handeln, sie seien allerdings etwas zu schnell gewesen, da die Schäden überwiegend durch ein niederländisches Forstunternehmen verschuldet wurden und diese für die Instandsetzung mit 10.000 € aufkommen werden.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr



Thomas Röhrich – Ortsvorsteher



Fabian Horst – Schriftführer